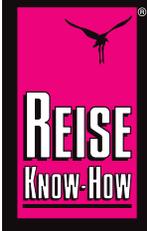


Klaudia und Eberhard Homann
Martin Lutterjohann
Reto Kuster

Handbuch für individuelles Entdecken



Malaysia mit Singapur und Brunei



TIPPS

Eine Stadt mit wechselvoller Geschichte:

Der alte Sultansitz Melaka | 199

Die Straße der Teeplantagen:

Am 2031 m hohen Gunung Brinchang
in den Cameron Highlands | 143

Auf Hängebrücken durch den Urwald:

Der Canopy Walk durch die Wipfel der Urwaldriesen
im Taman-Negara-Nationalpark | 318

Beeindruckende Architektur der Kolonialzeit:

Häuser in Georgetown auf Penang | 75

Die schönsten Tauchreviere:

Vor der Ostküste der malaysischen Halbinsel | 223

Abenteuerliche Tierbeobachtung:

Uncle Tan's Dschungelcamp in Saba | 508

Lebendige Kopfjägerzeit:

Das Sarawak Museum in Kuching | 413

Ausblick auf Singapur:

Die Equinox Bar im 70. Stock des Raffles City Complex | 363

Eine Oase der Ruhe:

Das Naturschutzgebiet Sungai Buloh in Singapur | 349

Das größte Wohnhaus der Welt:

Der Palast des Sultans von Brunei mit 1800 Zimmern | 533

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump | Bielefeld

Der komplette Reiseführer für individuelles Entdecken und Erleben auch abseits der Haupttrouten

Martin Lutterjohann
Klaudia und Eberhard Homann
Reto Kuster

Malaysia mit Singapur und Brunei



Zieh es nicht so in die Länge, das ist ärgerlich.
Du hast dich entschlossen zu reisen. So geh!

(aus: „Der kleine Prinz“
von *Antoine de Saint-Éxupéry*)

Impressum

Martin Lutterjohann, Klaudia und Eberhard Homann,
Reto Kuster

REISE KNOW-HOW Malaysia mit Singapur und Brunei

erschieden im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
1989, 1990, 1992, 1993, 1995, 1998, 2000,
2002, 2004, 2006, 2009, 2011, 2014

14., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);
Svenja Lutterbeck (Realisierung) Inhalt: Günter
Pawlak (Layout);

Katja Schmelzer (Realisierung)

Fotonachweis: die Autoren (ml, eh, rk), Gunda Urban (gu),
Johannes Sommerkamp (js), Fabian Räker (fr),
www.fotolia.de (Autorennachweis jeweils am Bild)

Karten: der Verlag, C. Raisin,
Ingenieurbüro B. Spachmüller (Übersichtskarten)

Titelfoto: Eberhard Homann

(Motiv: Typische Shophouses werden meist wieder
hübsch restauriert, hier im Little India von Singapur)

Lektorat (Aktualisierung): Svenja Lutterbeck

PDF-ISBN 978-3-8317-4552-4

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren
Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind
von den Autoren mit größter Sorgfalt ge-
sammelt und vom Lektorat des Verlages
gewissenhaft bearbeitet und überprüft
worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne
der Produkthaftung ohne Garantie
erfolgen und dass Verlag und Autoren
keinerlei Verantwortung und Haftung
für inhaltliche und sachliche Fehler über-
nehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autoren
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

A close-up photograph of a green snake with a yellow stripe on its head, perched on a brown branch. The snake is facing right, and its body is partially visible behind a large green leaf. The background is a soft-focus green, suggesting a natural habitat.

Martin Lutterjohann
Klaudia und Eberhard Homann
Reto Kuster

**MALAYSIA
MIT SINGAPUR
UND BRUNEI**



Auf der Reise zu Hause www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren



Bequem einkaufen
 im Verlagsshop



Oder Freund auf
 Facebook werden

Vorwort

Malaysias Beliebtheit als Reiseland ist ungebrochen, denn die Reize dieses Landes liegen nach wie vor in der zum Teil noch **wenig berührten Natur**: Auf der Halbinsel sind es die alten Urwälder mit Bergen, die die Zweitausendmetergrenze überschreiten; die Sandstrände entlang der Ostküste und die Meeresparks der Korallenbänke nahe den vorgelagerten Inseln beider Küsten; in Ostmalaysia laden Fahrten auf den großen Urwaldströmen Sarawaks zu Abenteuern an den Grenzen der Zivilisation ein, in Sabah ist die Besteigung des über 4100 Meter hohen Kinabalu, des höchsten Berges zwischen Himalaya und Neu-Guinea, ein Erlebnis für sich; die Tauchgänge entlang des 600 Meter in die Tiefe ragenden Kalksteinpilzes der Insel Pulau Sipadan sind Weltspitze; Begegnungen mit den Orang Utans im Urwald bei Sepilok, die wieder an das Leben in der Wildnis gewöhnt werden, oder eine Fahrt auf dem Urwaldfluss Kinabatangan sind für andere der Höhepunkt ihrer Reise.

Wer aber weniger auf Abenteuer aus ist und sich mehr von einem geruh-samen Urlaub verspricht, findet immer mehr erstklassige Resortanlagen zur Auswahl an den **überreichlich vorhandenen Stränden** und in den Hügellandschaften der „Highlands“. Die Namen der bekanntesten Ziele sind Penang, Langkawi, Pangkor entlang der Westküste; Ostküsteninseln wie Tioman, Rawa, Sibi, Tinggi, Tenggol, Kapas, Perhentian und Redang sind tropische Paradiese; die Resorts auf den Inseln und an den Stränden von Cherating, Teluk Chem-

pedak, Tanjung Aru nahe Kota Kinabalu bieten alle Komfortkategorien.

Ein wesentlicher Reiz Malaysias war immer schon die **Vielfalt der Völker**. Aus religiösen und anderen Gründen haben sich die ethnischen Gruppen nur wenig miteinander vermischt und so kulturell ihre Eigenarten erhalten. Ausländische Besucher fühlen sich noch ehrlich als Gäste willkommen geheißen, müssen sich aber auch an die konservativen islamischen Vorstellungen anpassen.

Ärgerlich ist jedoch die erst seit einigen Jahren verfolgte und nun stark um sich greifende Politik, von Ausländern für Attraktionen **höhere Eintrittsgelder** zu verlangen als von Einheimischen, die zur Täuschung als „mycard holder“ bezeichnet werden (*mycard* ist nämlich der malaysische Personalausweis).

Bisher war Malaysia wegen seiner Strände und Nationalparks, in denen man den ältesten tropischen Regenwald der Erde erleben kann, beliebt, zudem nimmt der Tauchtourismus einen großen Stellenwert ein, denn schließlich liegen in vielen Gegenden des Landes herrliche Tauchspots unmittelbar vor der Küste (z.B. Tioman und Perhentian), von denen einzelne zu den besten der Erde gehören.

Im ganzen Land wird stetig weiter am großen Geschäft „Tourismus“ gearbeitet, wobei viele Bereiche auf der Halbinsel schon recht vollkommen sind, wenn gleich hier mittlerweile viel Wert auf die Infrastruktur für einheimische Touristen gelegt wird. Doch ein großes Entwicklungspotenzial besteht auf Borneo und wird hier schwerpunktmäßig genutzt. Hier ist fast alles noch deutlich ursprünglicher, hierher kommen nach wie vor eher Abenteuerlustige und Men-

schen, die die direkte Begegnung mit der faszinierenden Natur der Region suchen, sich dabei aber oft auch vor größeren Strapazen nicht scheuen. Aber auch diese Menschen finden hier wunderschöne und luxuriöse Enklaven, um nach anstrengenden Erkundungen die Seele baumeln zu lassen und dies dann hier auch besonders zu genießen.

Anregungen, Malaysia mit Singapur und Brunei zu entdecken, bietet dieser Reiseführer Reisenden mit Anspruch mehr als genug. Es bleibt nun die Qual der Wahl. Wir hoffen, mit unseren Vorschlägen zu erlebnisreichen Reisen beizutragen.

*Martin Lutterjohann
Klaudia und Eberhard Homann
Reto Kuster*

Inhalt

Vorwort	4
Exkursverzeichnis	8
Kartenverzeichnis	10
Die Regionen im Überblick	12
Aktivitäten im Überblick	14
Individuelle Reiserouten*	16
Vor der Reise*	17

(*M. Lutterjohann)

1 West-Malaysia

(M. Lutterjohann)

Reisen in West-Malaysia

Sehenswertes in den Regionen	28
Vorschläge für Reiserouten	39

Die Westküste von Nord nach Süd 43

Kangar	43
Kuala Perlis	47
Insel Langkawi	47
Alor Setar	69
Insel Penang	74
Taiping	101
Kuala Kangsar	107
Gerik (Grik)	110
Ipoh	112
Lumut	128
Insel Pangkor	131
Cameron Highlands	136
Kuala Selangor	148
Kuala Lumpur	150
Seremban	190
Port Dickson (PD)	198
Melaka (Malakka)	199
Johor Bahru	213

Die Ostküste von Nord nach Süd 223

Kota Bharu	223
Inselgruppe Pulau Perhentian	234
Insel Redang	243
Kuala Terengganu	247
Marang	256
Rantau Abang	259
Die Küste zwischen Kuala, Dungun und Kemaman	263
Cherating	265
Kuantan	269
Pekan	275
Mersing	276
Insel Tioman	283

26 Im Inneren der Halbinsel 294

Fraser's Hill	295
Raub und Bentong	300
Kuala Lipis	301
Jerantut	307
Nationalpark Taman Negara	309
Temerloh	327

2 Singapur 330

(K. und E. Homann)

Chinatown	332
Hafen- und Regierungsviertel	338
Indisches Viertel	340
Islamisches Viertel	342
Weitere Sehenswürdigkeiten	342

Praktische Reisetipps A–Z 354

Adressen und Telefonnummern	354
Ankunft	355
Essen und Trinken	356
Medizinische Versorgung	362
Nachtleben	362
Notfall	363
Rund ums Geld	364

Shopping	364
Sicherheit	367
Stadtverkehr	369
Übernachten	371
Verhaltenstipps	374
Verkehrsverbindungen	374

Land und Leute 376

Geografie	378
Klima	379
Bevölkerung	380
Sprache	380
Geschichte	381
Der Staat	382
Wirtschaft	383
Medien	384
Religion	384
Feste und Feiertage	384

3 Ost-Malaysia 388

(K. und E. Homann)

Reisen in Ost-Malaysia 390

Anreise	390
Vorschläge für Reiserouten	391
Zollbestimmungen für Sarawak	394
Transport	395
Übernachten	397
Kosten	397

Sarawak 398

Überblick	398
Verwaltung	399
Geschichte	402
Wirtschaft	403
Religion	404
Bevölkerung	404
Nationalparks	412
Kuching	413
Bako-Nationalpark	432

Hinweise zum Gebrauch dieses Buches

Preiskategorien der Unterkünfte

Für Preisniveaus der Unterkünfte wird folgende Einteilung verwendet (die Preise gelten pro Doppelzimmer):

Malaysia

- ① bis 50 RM
- ② bis 100 RM
- ③ bis 150 RM
- ④ bis 250 RM
- ⑤ bis 350 RM
- ⑥ über 350 RM

Singapur und Brunei

- ① bis 40 S\$/B\$
- ② 40–90 S\$/B\$
- ③ 90–150 S\$/B\$
- ④ über 150 S\$/B\$

Abkürzungen bei den beschriebenen Unterkünften

- G.H. Guest House
- Dorm. Dormitory (Schlafsaal)
- mf mit Ventilator (fan)
- a/c air condition
- mB/oB mit/ohne Bad
- mFr mit Frühstück
- 3T/2N in Resorts angebotene 3-Tage/2-Nächte-Pauschalen

Internetadressen in diesem Buch

Internetadressen, die über zwei Zeilen verlaufen, sind nur dort mit einem Trennstrich getrennt geschrieben, wo er zur Adresse gehört.

Bandar Sri Aman	436	Sabah	466
Sarikei	438	Geografie	467
Sibu	438	Geschichte	468
Mukah	442	Wirtschaft	469
Kapit	442	Verwaltung	470
Belaga	444	Bevölkerung	470
Dschungeltouren	445	Sicherheit	472
Bintulu	448	Religion	473
Batu Niah	450	Sprache	474
Niah-Nationalpark	450	Gesundheit	474
Miri	453	Kota Kinabalu	474
Gunung-Mulu-Nationalpark	459	Ranau	487
Limbang	464	Mount-Kinabalu-Nationalpark	488
Lawas	464	Sandakan	499

Exkurse

West-Malaysia

Peter Hoefflinger – Naturführer aus Passion mit Mission	59
Schwalben-Hotels	127
Blasrohre	141
Minangkabau in Negeri Sembilan	194
Gunung Ledang (Mount Ophir)	214
Lederschildkröten	260
Dschungelausrüstung	324

Singapur

Formel 1 – das neue Mega-Event	344
Strandurlaub und Großstadtflair	349

Ost-Malaysia

Zu Besuch in einem Langhaus	410
Der Bakun Damm	443
Der Aufstand des Häuptlings Mat Salleh	468
Die Völker Sabahs	471
Der Tamu	472
Flora und Fauna im Kinabalu-Nationalpark	498

Die Suppenschildkröten von Pulau Selingan	507
Sepilok Sanctuary	509

Brunei

Die fliegenden Ärzte von Brunei	538
Nasenaffen	542
Die Krokodilfänger von Seria	544
Der Sultan von Brunei: Geld, Gold und Macht	558
Alkoholverbot mit seltsamen Auswüchsen	562
Geburtstagsfeier der speziellen Art	564

Praktische Reisetipps Malaysia

Tropische Früchte Malaysias	574
-----------------------------	-----

Land und Leute

Souvenirs und Artenschutz	626
König und Königin für einen Tag	640
Zu Gast bei einer chinesischen Feier	644
Die Pflichten eines Moslems	650
Bes Hyang Dney	656
Ang Pow	664

Lahad Datu	511
Semporna	513
Tawau	514
Maliu Basin Conservation Area	516
Kota Belud	518
Kudat	519
Beaufort	521
Tenom	523
Insel Labuan	524
Sindumin und Merapok	525
Abenteuertipps	526

4 Brunei

(R. Kuster)

Bandar Seri Begawan	530
Belait Distrikt	543
Temburong Distrikt	545

Praktische Reisetipps A–Z	550
Ämter und Behörden	550
Anreise	550
Essen	552
Homosexualität	552
Notfall	552
Öffentliche Verkehrsmittel	553
Rund ums Geld	553
Sicherheit	554

Land und Leute	554
Geografie	554
Klima	555
Bevölkerung	555
Sprache	556
Geschichte	556
Der Staat	559
Wirtschaft	559
Medien	560
Religion	561
Feste und Feiertage	563

5 Praktische Reisetipps Malaysia 566

(M. Lutterjohann)

Allein reisende Frauen	568
Ausrüstung	568
Elektrizität	570
Essen und Trinken	570
Hin- und Rückflug	579
Kino	581
Kosten	581
Maße und Gewichte	582
Medizinische Versorgung	582
Nachtleben	583
Notfall	583
Öffentliche Verkehrsmittel	585
Post, Telefon, Internet	593
Reisen mit Kindern	594
Rund um's Geld	597
Sicherheit	598
Traditionelles Handwerk	599
Übernachten	600
Verhalten	603
Versicherung	606
Weiterreise per Flugzeug	607



Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

MEIN TIPP: UNSER TIPP:

... steht für spezielle Empfehlungen der Autoren: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

6 Land und Leute 608	Land und Natur: Ost-Malaysia 634
(M. Lutterjohann, *K. u. E. Homann)	Klima* 634
	Pflanzen- und Tierwelt* 636
Land und Natur: West-Malaysia 610	
Geografie 610	
Klima 615	
Pflanzen- und Tierwelt 618	
	Die Menschen und ihre Kultur 638
	Bevölkerung 638
	Soziale Strukturen 641
	Sprache 647
	Religion 648
	Bräuche, Tabus und Aberglaube 655

Karten

Ost-Malaysia	Umschlag hinten	Seremban, Umgebung	196
West-Malaysia	Umschlag vorn	Südostküste	264
Regionen im Überblick	12	Südwestküste	150
		Taman Negara Nationalpark	311
		Taman Negara, Kuala Tahan	319
		Tioman	283
		Zentral-West-Malaysia	294
Übersichts- und Detailkarten		Übersichts- und Detailkarten	
West-Malaysia		Ost-Malaysia und Brunei	
Alor Setar, Umgebung	73	Bako-Nationalpark	433
Cameron Highlands	137	Bandar Sri Aman, Umgebung	436
Fraser's Hill	296	Brunei	531
Gunung Ledang	214	Gunung-Mulu-Park	461
Ipoh, Umgebung	123	Kinabalu, Aufstieg	494
Johor Bahru, Umgebung	220	Kinabalu, Headquarters	492
Kuala Lumpur, Umgebung	184	Kinabalu, Wanderungen	489
Kuala Selangor	149	Kuching, Umgebung	426
Kuala Terengganu, Umgebung	255	Labuan	524
Langkawi	51	Lahad Datu	510
Melaka, Umgebung	211	Niah-Nationalpark	451
Mersing, Umgebung	281	Ost-Malaysia	392
Nordostküste	222	Sabah	466
Nordwestküste	42	Sandakan, Umgebung	505
Pangkor	132	Sarawak	400
Penang	76	West-Sabah	520
Penang, Nationalpark	99		
Pulau Perhentian	236		
Pulau Redang	244		

Feste und Feiertage	662
Kunst und Kultur	667

Staat und Gesellschaft 670

Geschichte	670
Der malaysische Staat	677
Wirtschaft	681
Tourismus	684
Medien	686
Das Schulsystem	686

7 Anhang 688

Literaturtipps	690
Mini-Sprachführer Malaiisch	694
Reise-Gesundheits- Information Malaysia	700
Register	707
Die Autoren	720

Stadtpläne

Alor Setar	71
Bandar Seri Begawan	534
Beaufort	522
Georgetown	80
Ipoh	114
Johor Bahru	216
Kangar	44
Kapit	442
Kota Belud	518
Kota Bharu	226
Kota Kinabalu	475
Kuah	61
Kuala Kangsar	107
Kuala Lumpur	154
Kuala Lumpur, Zentrum	158
Kuala Terengganu	249
Kuantan	270
Kuching	414
Lumut	129
Marang	257
Melaka (Malakka)	200
Miri	455
Pantai Cenang	64
Sandakan	502
Seremban	191

Sibu	439
Taiping	103
Tawau	515
Tenorm	523

Karten Singapur

Singapur	334
Singapur, Indisches und islamisches Viertel	341
Singapur, Orchard Road	360
Singapur, Sentosa	352
Singapur, Zentrum	336

Thematische Karten und Grafiken

Aktivitäten im Überblick	14
Klang Valley Transit System	166
Klima, Ost-Malaysia	635
Klima, Singapur	379
Klima, West-Malaysia	616
Orang Asli	639
West-Malaysia, Regionen	29



1 West-Malaysia | S. 26

Die Trumpfkarte West-Malysias ist zwar ebenso wie in Ost-Malaysia das Völkergemisch mit seinem Reichtum an unterschiedlichen Kulturen, Religionen und vor allem kulinarischen Genüssen in Verbindung mit vielfach noch kaum berührter Natur. Doch gibt es in diesem Teil des noch jungen, dynamischen Staates vielerorts bereits eine hoch entwickelte touristische Infrastruktur für fast jeden Geldbeutel. Ob Badeurlaub auf **Langkawi (S. 47)** oder **Penang (S. 74)** an der Westküste oder fast überall entlang des rund 500 km langen Ostküstenstrandes, ob Schnorcheln oder Tauchen an den vorgelagerten Inseln im Südchinesischen Meer, ob Dschungeltrecks im riesigen Nationalpark **Taman Negara (S. 309)** oder auf die Berge in den **Cameron Highlands (S. 136)**, Reisende kommen hier überall auf ihre Kosten. Nicht zu vergessen sind die quirlige Metropole **Kuala Lumpur (S. 150)** und die historisch bedeutenden Städte **Melaka (S. 199)** an der Südwestküste und **Georgetown (S. 75)** auf der Insel Penang, beide seit 2008 mit dem Prädikat „UNESCO Weltkulturerbe“ ausgezeichnet.

2 Singapur | S. 330

Singapur ist eine moderne Metropole, die sich stetig weiter verändert. Hier blüht und grünt es trotz der modernen Architektur allenthalben, hier stehen Sicherheit und Sauberkeit an erster Stelle, sodass sich der Stadtstaat als idealer Einstieg auch für Asienneulinge anbietet. Das Nachbarland Malaysia ist mit Bus, Taxi und Bahn leicht erreichbar, Fähren und andere Schiffe bieten regelmäßige Verbindungen nach Indonesien und der internationale Flughafen der Stadt gehört zu den größten und schönsten der Welt.



3 Ost-Malaysia | S. 388

Sarawak (S. 398) steht für Natur und Kultur. Man braucht ein wenig Zeit, um den gesamten Staat zu erkunden und auch Abenteuerlust, wenngleich heute fast alle Regionen gut erschlossen sind. Am besten ist es flexibel zu sein, um auf niedrige Wasserstände in Flüssen oder auf andere Widrigkeiten reagieren zu können.

Nach **Sabah (S. 466)** reisen vor allem Bergsteiger und Naturenthusiasten, denn der höchste Berg Südostasiens, der **Mount Kinabalu (S. 488)**, lockt mit einem grandiosen Ausblick, und im Osten des Staates kann man Orang Utans, Nasenaffen und, mit etwas Glück, Elefanten beobachten. Aber auch Strandurlauber und Taucher kommen auf den Inseln vor der Küste voll auf ihre Kosten.

4 Brunei | S. 528

Im kleinen, wenig bekannten Sultanat auf Borneo, ragt die goldene Kuppel des Sultanspalastes über den Mangrovenwald, in welchem sich seltene Nasenaffen tummeln. Beschaulich verläuft das Leben in einem der reichsten Staaten der Welt. Dank dem Erdölreichtum verfügt Brunei über intakte tropische Regenwälder gleich außerhalb der Hauptstadt – ein Highlight für Naturbegeisterte. In der Hauptstadt **Bandar Seri Begawan (S. 530)** mit ihren prunkvollen Moscheen lockt ein fernöstlicher Hauch von 1001 Nacht, dazu Bootsfahrten durch das große Wasserdorf und zu Mangroven auf der Suche nach Nasenaffen und Krokodilen mitten im Stadtgebiet.





Strände, Inseln

Westküste

Langkawi (mit Payar zum Schnorcheln/Tauchen), Penang, Pangkor.

Ostküste

P. Perhentian, P. Redang, Cherating, Seribuat Archipel mit P. Tioman.

Sarawak

Sematan, Bako- und Similajau National Park (NP).

Sabah

Tunku Abdul Rahman NP, Turtle Islands NP.

Schnorcheln/Tauchen

Ostküste

P. Perhentian, P. Redang, P. Tioman.

Sarawak

Riffe vor Miri.

Sabah

Layang Layang Island.

Dschungeltreks/Berge

Westküste

Perlis State Park, Gunung Raya, Mat Cincang (Langkawi), Gunung Jerai (Kedah), Penang Hill (Penang), Bukit Larut (Taiping), Gunung Korbu (Ipoh), Cameron Highlands, Fraser's Hill, Gunung Ledang (Johor).

Ostküste

Taman Negara mit Gunung Tahan, Kenong-Rimba, Endau-Rompin NP, Gunung Stong State Park, Dschungeltreks auf den Inseln Perhentian, Redang, Kapas, Tioman etc.

Sarawak

Berge und 15 Nationalparks, z.B. in der Umgebung von Kuching: Gunung Santubong, Serapi, Gading, Bako-NP, Batang Ai NP, Niah NP, Weltnaturerbe Mulu NP mit den Riesenhöhlen, Pinnacles und Gunung Mulu. Kelabit



Highlands mit Gunung Murud, Mehrtages-treks z.B. nach Pa'tik oder Long Lellang.

Sabah

Kinabalu-Massiv, Sepilok, Danum Valley.

Brunei

Temburong, Belalong Nationalpark

Singapur

Bukit Timah, MacRitchie Reservoir.

Klettern

Kaki Bukit, Bukit Keteri (Perlis), „Lost World of Tambun“ (Themenpark nahe Ipoh, Perak); Bukit Takun, Batu Caves (KL, Selangor), Merapoh, Taman Etnobotani (Gua Musang, Pahang), Tioman (Kampung Nipah).

Sarawak

Batu Lawi, Bau.

Sabah

Kinabalu.

Hochseefischen

Westküste

Pulau Sembilan, Langkawi.

Geschichte, Kultur, Architektur

Bujang Valley (Gunung Jerai, Kedah), Penang, Taiping, Kuala Kangsar, Ipoh, KL, Melaka, Kota Bharu. Teile von Penang und Melaka sind seit 2008 UNESCO Weltkulturerbe.

Essen/Kulinarische Besonderheiten

Penang, Taiping, Ipoh, Cameron Highlands (indische Curries, Steamboat, Erdbeeren mit Sahne), KL, Melaka, Kota Bharu und Kuala Terengganu, Singapur.



Individuelle Reiserouten

Bei den Reisevorbereitungen stellt sich unweigerlich die Frage: **Welche Orte besuchen, welche auslassen?** Entscheidend ist, wieviel Zeit Sie zur Verfügung haben. Und wo liegen Ihre Interessen? Strände mehr zum Entspannen oder Inseln zum Schnorcheln oder Tauchen, oder solche mit ebenso gutem Potential zum Erholen? Lieben Sie Dschungelwanderungen und andere Naturabenteuer? Sind Sie Gourmet und interessieren sich insbesondere für die kulinarischen Feinheiten der drei beschriebenen Länder? Wollen Sie vor allem einkaufen und Städte erleben? Reisen Sie mit Kindern und wollen auf deren Bedürfnisse Rücksicht nehmen? Oder interessieren Sie sich für Kultur, Kunst, Architektur?

Viele Besucher Malaysias begnügen sich mit einem Aufenthalt auf der **Halbinsel**. Dabei hat Ost-Malaysia mit **Sabah** und **Sarawak** so viel zu bieten, dass die, die dort waren, oft bereut haben, zu wenig Zeit dafür eingeplant zu haben. Manche raten, gleich ganz auf West-Malaysia zu verzichten. Wer sich für Urwaldabenteuer und das Leben von Menschen fern urbaner Zentren interessiert, kann das auch auf der Halbinsel haben. Die meisten Reisenden bleiben nicht lange genug in Malaysia, um alles „Wichtige“ gesehen zu haben; bei Singapur und Brunei ist das anders. Da reichen jeweils ein paar Tage. Hier einige Vorschläge:

Das Wichtigste in West-Malaysia (März–Oktober)

Ankunft KL – Flug nach Langkawi – Fähre nach Penang – Bus in die Cameron Highlands

– Minibus nach Kuala Besut zur Fähre – Pulau Perhentian – Kota Bharu (hierher auch direkt über East-West-Highway von Penang oder Ipoh möglich) – über Kuala Lipis (Bus oder Bahn) zum Taman Negara bzw. direkt per Minibus von Kuala Besut – Kuantan (eventuell vorher Abstecher zu Lake Chini und von Kuantan nach Cherating) – Mersing – Tioman oder andere Inseln des Seribuat-Archipel – Melaka – KL. **Zeitbedarf für diese Route etwa 3 Wochen.**

Singapur mit West-Malaysia

März–Oktober

Singapur – Johor Bahru – Mersing (Tioman oder andere Inseln des Seribuat-Archipel, bei genügend Zeit ggf. 2 Tage Endau-Rompin Nationalpark – ggf. Cherating – Kuala Terengganu – Pulau Redang oder Perhentian – Kota Bharu – Kuala Lipis – Taman Negara oder Kenong-Rimba-Park – KL – Cameron Highland – Penang (ggf. Langkawi, Flug zurück nach KL) – Melaka – Singapur. **Der Zeitbedarf für diese Route beträgt etwa 3 Wochen.**

Oktober–März

Während des **Nordost-Monsuns** (November bis Februar) sind viele Anlagen auf den Inseln entlang der Ostküste **geschlossen!** An Stränden des Festlands wie Cherating gibt es aber auch ganzjährig geöffnete Anlagen. Der Taman Negara war früher um diese Zeit geschlossen, mittlerweile ist auch er ganzjährig geöffnet. Langkawi, Penang, Pangkor an der Westküste haben während dieser Zeit ihre Hauptsaison.

Ost-Malaysia

Ideal sind die europäischen Sommermonate, also ab ca. **Mai bis September**: Bei einer Reise durch **beide Teilstaaten Ost-Malaysias** sollte man **mindestens 2 Wochen** einplanen, wenn man die längeren Strecken mit dem Flugzeug zurücklegt. Start ist dann z.B. Kuching, von wo aus man mindestens einen Tag lang im Bakopark verbringen sollte. Weiter geht es nach Miri, mit einer weiteren Tagestour im Niah-Nationalpark. Ein Abstecher zum Gunung Mulu Park ist ein Muss, kostet aber auch 3 Tage Zeit. Nach einem Abstecher nach Kota Kinabalu (KK) mit einem Badetag auf den Inseln im Tunku Abdul Rahman Park, geht es zum Kinabalu Nationalpark (mindestens eine Übernachtung) und von hier direkt nach Sandakan (Bus) oder zurück nach Kota Kinabalu (KK) und mit dem Flugzeug nach Sandakan. Hier sollte man sich Zeit nehmen und mindestens 3 Tage am Kinabatangan verbringen sowie einen Tag für den Besuch in Sepilok einplanen.

Wer nun noch weitere Orte erleben möchte, oder sich mal einen Tag zur Entspannung gönnen möchte, muss ein paar Tage mehr Reisezeit einkalkulieren. Andererseits geht es schneller, dann müssen aber auch alle Anschlussflüge problemlos verlaufen. So besteht z.B. das Problem, dass es keinen Direktflug mit der günstigen *Air Asia* von Miri nach Sandakan gibt, man muss über Kota Kinabalu (KK) und bekommt derzeit erst am nächsten Tag einen Anschlussflug.

Vor der Reise

Botschaften und Informationsstellen

Malaysia und **Singapur** unterhalten in verschiedenen mitteleuropäischen Ländern Botschaften und Fremdenverkehrsbüros (Tourism Malaysia). Sie senden auf Anfrage umfangreiches Prospektmaterial zu. **Brunei** betreibt keine Fremdenverkehrsbüros im Ausland. Informationen erhält man bei den Botschaften.

Botschaften und Konsulate

■ **Internet:** www.kln.gov.my/web/guest/malaysian-mission.

Aktueller Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes für Malaysia

In Folge des Eindringens von philippinischen Rebellen in die östlichen Bezirke des auf **Borneo** gelegenen Bundesstaats **Sabah** hat die malaysische Regierung in dem Gebiet eine Sicherheitszone („Eastern Sabah Safety Zone (ESSZONE)“) eingerichtet. Diese umfasst die Ortschaften **Sandakan, Lahad Datu, Tawau, Kunak** und **Semporna** sowie die **vor der Küste gelegenen Inseln** einschließlich der **Insel Sipadan**. In der Sicherheitszone ist mit erhöhtem Aufkommen von Polizei und Militär zu rechnen. Anweisungen der Sicherheitskräfte sollte Folge geleistet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der ständig aktualisierten Website des AA, www.auswaertigesamt.de.

Quelle: Auswärtiges Amt, Stand Anfang 2016

Informationen aus dem Internet

■ Borneo Travel Network

www.borneotravelnetwork.com

Informationen für Ost-Malaysia. Angebote für Unternehmungen wie Trekking, Wandern und River-Rafting, Hotelinformationen und eine Suchmöglichkeit nach Aktivitäten bzw. Regionen. Die meisten Angebote können gleich online gebucht werden.

www.sarawaktourism.com

■ Malaysische Tourismusbehörde

www.tourismmalaysia.de

■ Malaysia Tipps

www.journeymalaysia.com

Aktivitäten (auch online buchbar), Transport (z.B. Busverbindungen), Hotels.

■ Informationen zu Malaysia und anderen Ländern Südost-Asiens

www.travelfish.org

■ Busverbindungen in Malaysia und Singapur

www.busonlineticket.com

■ Langkawi (engl.)

www.langkawi-insight.com

■ Fluglinien

www.malaysiaairlines.com

www.berjaya-air.com

www.maswings.com.my

(Flüge innerhalb Sabah und Sarawak)

■ Billigfluglinien

www.airasia.com

Immer mehr Ziele ab/nach KL.

www.tigerairways.com

Flüge ab Singapur, Clark/Philippinen, Melbourne.

www.jetstarasia.com

Viele Ziele in Asien.

■ Int. Flughafen Kuala Lumpur (KLIA)

www.kliaekspres.com

Flugplatzinfo.

www.klia.com.my

Zugverbindung KLIA.

■ Eisenbahn

www.ktmb.com.my

■ Fotos

www.photomalaysia.com/forums

■ Events

www.tourism.gov.my/

Offizielle Website des Malaysia Tourism Board.

■ Natur

www.naturemalaysia.com/index.htm

Natur, Hügel, Berge.

■ MariMari

www.marimari.com

Hotel-, Travel- und Tourservice; Infos zu Events, Shopping, Spezialitäten etc.

■ Welcome To The Star Online Malaysia

www.thestar.com.my/

Die englischsprachige Tageszeitung „Star“.

■ Rain or Shine Weather

www.accuweather.com/

Der Wetterbericht für KL (und weltweit).

■ Sarawak Tribune On Line

www.jaring.my/tribune/

Sarawaks Tageszeitung.

■ Malaysia National Parks

www.geographia.com/malaysia/

Infos zu Malaysias Nationalparks.

■ Kuala Lumpur Online

www.kl-hotels.com/

Informationen zu Kuala Lumpur mit Hotelverzeichnis und Shopping-Guide.

■ Tauchen in Malaysia und auf Borneo

www.schoener-tauchen.com/borneo.htm

www.kjc.gov.my/english/weather/forecast/ship.html (Seewetterbericht)

■ Asia One News Stand

www.asia1.com.sg/

Übersicht über Tageszeitungen, die online vertreten sind. Für Singapur, Malaysia, Brunei und andere asiatische Staaten.

■ Feiertage in Malaysia

<http://publicholidays.com.my>

■ Deutsche Botschaft Singapur

www.sing.diplo.de

■ Singapore Tourism Board

www.yoursingapore.com

Hotels, Shopping, Ausflüge, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen im Stadtstaat.

■ Blogs mit Malaysia-Tipps

www.lashworldtour.com

Die Amerikanerin Lash reist seit über 17 Jahren durch Asien; unterhaltsamer, vielseitiger Blog (Malaysia im Ländersuchfenster auswählen)

■ **Deutschland:** Malaysische Botschaft, Klingelhöferstr. 6, 10785 **Berlin**, Tel. 030 8857, www.kln.gov.my/perwakilan/berlin.

■ **Österreich:** Malaysische Botschaft, Floridsdorfer Hauptstr. 1–7, Florida Tower, 24. Stock, 1210 **Wien**, Tel. 01/505 10 42, embassy@embassymalaysia.at.

■ **Schweiz:** Malaysische Botschaft, Jungfraustr. 1, 3005 **Bern**, Tel. 031/350 4700, mwberne@kln.gov.my.

Singapur

■ **Internet:** www.mfa.gov.sg (unter „Missions“).

■ **Deutschland:** Botschaft von Singapur, Voßstr. 17, 10117 **Berlin**, Tel. 030 2263, www.singapore-embassy.de.

■ **Österreich:** Honorargeneralkonsulat von Singapur, Am Stadtpark 9 (*Raiffeisen Zentralbank*), 1030 **Wien**, Tel. 01 7170 71250, www.mfa.gov.sg/vienna.

■ **Schweiz:** Konsulat von Singapur, Avenue du Pailly 10, 1219 **Châtelaine**, Tel. 022 7950 101, singpm_gva@sgmfa.gov.sg.

Brunei

■ **Deutschland** (auch zuständig für Österreich und die Schweiz): Botschaft von Brunei Darussalam, Kronenstr. 55–58, 10117 **Berlin**, Tel. 030 2060, berlin@brunei-embassy.de.

Diplomatische Vertretungen für Deutschland, Österreich und die Schweiz **in Malaysia, Singapur oder Brunei** finden Sie im Kapitel „Praktische Tipps“ unter dem Stichwort „Notfall“.

Fremdenverkehrsbüros

■ **Malaysia Tourism Promotion Board**, Weissfrauenstr. 12–16, 60311 **Frankfurt/M.**, www.tourismmalaysia.de.

■ **Singapore Tourism Board**, www.yoursingapore.com.

■ **Brunei Tourism**, www.bruneitourism.travel.

Ein- und Ausreisebestimmungen

Malaysia

Visum

Für die Einreise ist ein **Reisepass** erforderlich. Er muss zum Zeitpunkt der Einreise noch sechs Monate gültig sein.

Kinder, die aus Deutschland ein- und ausreisen brauchen ein **eigenes Reisedokument**, ein Eintrag im Reisepass eines Erziehungsberechtigten reicht nicht mehr aus!

Bei einem **Aufenthalt bis zu drei Monaten** brauchen Deutsche, Österreicher und Schweizer kein Visum. Hat man eine andere Staatsangehörigkeit, sollte man sich bei einer malaysischen Botschaft genau erkundigen.

Das **Äußere** spielt bei der Gewährung des Zeitraums eine Rolle. Heruntergekommene Traveller sieht man in Asien wohl nirgends gern. Auch in Malaysia heißt man lieber ordentlich gekleidete Reisende willkommen. Sonst gibt es nur eine zweiwöchige Aufenthaltsgenehmigung in den Pass gestempelt, oder man wird erst gar nicht ins Land gelassen. Das dürfte jedoch selten vorkommen.

Wenn man den Aufenthalt **verlängern** möchte, muss man zum nächstgelegenen *Immigration Office* gehen (pro Staatshauptstadt eines). Wer aus einem der Länder ohne Visumzwang bis drei Monate stammt und sei-

Achtung

Da sich die Einreisebedingungen kurzfristig ändern können, raten wir sich kurz vor der Abreise beim **Auswärtigen Amt** (www.auswaertigesamt.de, bzw. www.bmeia.gv.at oder www.eda.admin.ch) oder der jeweiligen Botschaft zu informieren.

nen Aufenthalt verlängern will, dem wird in der Regel eine Verlängerung von drei Monaten bewilligt. Man kann keine Verlängerung von mehr als drei Monaten auf einmal beantragen. Wenn die Verlängerung nicht gewährt wird, muss man das Land verlassen und dann wieder einreisen.

Social oder Tourism: Mit diesem Visum ist es weder erlaubt zu arbeiten, noch Geschäfte zu tätigen oder Vorträge politischer Natur zu halten.

Business: Dieses Visum gilt einen Monat und wird kostenlos für Personen ausgestellt, die nur aus geschäftlichen Gründen ins Land kommen. Man kann es verlängern. Die ersten drei Monate sind kostenfrei, danach 5 RM pro genehmigtem Monat.

Professional: Dieses Visum muss rechtzeitig vor Einreise beantragt werden und ist reserviert für Experten, Künstler, Entertainer u.Ä., die vorübergehend in Malaysia berufstätig sein wollen. Die Gebühr beträgt 45 RM pro genehmigtem Zeitraum (meist zunächst sechs Monate, später ein Jahr).

Temporary Employment: Dieses Visum wird für einen Zeitraum bis zu drei Jahren ausgestellt und gestattet Berufstätigkeit als Techniker, Facharbeiter o.Ä. bei einer anerkannten Organisation (vorausgesetzt, diese hat die Fachkraft ins Land geholt). Die Gebühr beträgt 20 RM pro Zeitraum.

Es gibt noch weitere Visatypen, z.B. *Employment* und *Dependant Pass* (für Berufstätige und deren Angehörige); *Student Pass* (für Schüler und Studenten), *Landing Pass* (für Seeleute), *Entry Permit* (für solche, die Daueraufenthalt beantragen können).

Wer länger im Land herumreist und ein entsprechendes langfristiges Visum hat und dabei das Land ab und zu verlassen will oder muss, kann ein **Multiple Re-Entry Visum** beantragen: Damit erspart man sich einen Neuantrag. Dieses Visum wird für einen Zeitraum

von bis zu sechs Monaten gewährt bzw. weniger, wenn das Haupt-Visum nicht so lange gültig ist.

Schon immer musste bei der Einreise die Frage beantwortet werden, ob man innerhalb der letzten sechs Tage in Afrika oder Südamerika gewesen ist. Bei einer positiven Antwort war der Nachweis über eine Impfung gegen Gelbfieber zu erbringen. Im Zeitalter der „neuen“ **Krankheiten**, die zumindest durch die internationalen Medien über die Menschheit hereinbrechen, kann es durchaus vorkommen, dass die Einreise durch Formalitäten aufwendiger wird. In Malaysia musste man 2009 „nur“ ein zusätzliches Formblatt ausfüllen, in dem neben den Passdaten auch das Beförderungsmittel abgefragt wurde. Zudem, wo man während des Aufenthaltes wohnen würde, welche Länder man in den letzten Tagen besucht habe und ob man spezifische Krankheitsanzeichen spüre. In Singapur musste ebenfalls ein solches Formular ausgefüllt werden, zusätzlich wurde aber auch die Körpertemperatur jedes Ankommenden mit Hilfe moderner Scanner überprüft.

Zollbestimmungen

In der Regel wird nicht kontrolliert. **Zollfrei** eingeführt werden dürfen:

- 200 Zigaretten, 50 Zigarren oder 225 g Tabak
- 1 Liter alkoholische Getränke
- Parfum zum Eigengebrauch
- bis zu 100 Streichhölzer (!)
- Geschenkartikel bis zum Wert von 200 RM
- das übliche Reisegepäck inkl. Kameras usw.
- Pro Person 1 Fahrzeug kann für einen Zeitraum von drei Monaten zollfrei eingeführt werden, vorausgesetzt, es ist offiziell zugelassen.

Theoretisch kann auf zollpflichtige Produkte wie Videokameras, Computer u.Ä. eine **Kau-**

tion erhoben werden. Sollte man dieses Pech haben, achte man darauf, dass man eine offizielle Quittung erhält, sonst bekommt man bei der Ausreise das Geld nicht zurück.

Verboten sind Pornos, Stichwaffen und Drogen (die Todesstrafe kann bereits beim Besitz von geringen Mengen Heroin, Opium oder Cannabis ausgesprochen werden!).

Achtung! Vor allem am Grenzübergang zwischen Johor Baru/Malaysia und Singapur wird das Gepäck durchleuchtet, wenn man mit dem Bus einreist. Probleme kann es mit **Tauchermessern** geben. Die gelten nur dann als „Werkzeug“ und sind legal einzuführen, wenn man den Bedarf nachweisen kann, z.B. mit seinem Tauchzertifikat.

Für mitgeführte **Tiere** wird eine Gesundheitsbescheinigung aus dem Ursprungsland verlangt. Der *Director General of Veterinary Services* kann bei der Einreise dann eine Importgenehmigung gewähren.

Devisen kann man in jeder Menge ein- und ausführen. Sie müssen seit Anfang 2010 jedoch deklariert werden, wenn sie einen Wert von umgerechnet 10.000 US\$ übersteigen. Der Wert deklarerter Devisen darf bei der Ausreise nicht höher sein als bei der Einreise. Im Falle von Deklaration sollte man die Devisenerklärung im Reisepass bis zur Ausreise aufbewahren. Der Rücktausch von malaysischer Währung ist unproblematisch.

■ Adresse der Zollbehörde:

Royal Malaysian Customs Headquarters, Ministry Of Finance Complex, No. 3 Persiaran Perdana, Precinct 2, 62596 Putrajaya Tel. 03 8882 2100/2300/2500 *Customs Call Center:* Tel. 037806 7200, www.customs.gov.my.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–17.30 Uhr, Mittagspause 13–14, Fr 12.15–14.45 Uhr.

Bereits seit 1994 gibt es in Malaysia ein Gesetz, das **Rauchen in öffentlichen Gebäuden** verbietet, wozu: Theater, Krankenhäuser,

Fahrstühle, Spielhallen, Taxis und klimatisierte Restaurants zählen. 50 RM stehen als Strafe bei Zuwiderhandlungen bzw. dem Verkauf von Zigaretten an Minderjährige.

Singapur

Visum

Bei der Einreise nach Singapur erhält man nach Vorlage eines gültigen Reisepasses eine **Aufenthaltsurlaubnis** für 30 Tage bei Einreise mit dem Flugzeug und 14 Tage bei Einreise auf dem Land- oder Seeweg. Das Visum kann verweigert werden, wenn man kein Ausreiseticket bzw. nicht genügend finanzielle Mittel nachweisen kann. In der Regel wird das jedoch nicht kontrolliert.

Deutsche, Schweizer, Österreicher und Niederländer können das Visum beim *Immigration Department* auf drei Monate verlängern.

■ **Singapore Immigration and Checkpoint Authority**, ICA Building, Kallang Building 10, Tel. 6391 6100.

Visumverlängerungen bedeuten bürokratischen Aufwand. Diese Hürden kann man aber umgehen, indem man kurz nach Malaysia (Johor Bahru) ausreist und bei der erneuten Einreise wieder das 14-Tage-Visum erhält.

Wie bei allen Ländern Südostasiens gilt auch für die Einreise nach Singapur der Tipp, möglichst „ordentlich“ und sauber gekleidet an der Grenze zu erscheinen. Viele unnötige Fragen (z.B. nach der Reisekasse) können dadurch vermieden werden. Die *Immigration-Card*, die vor der Einreise ausgefüllt werden muss, sollte leserlich sein.

Im Zeitalter globaler Krankheiten (z.B. SARS und AIDS) hat Singapur mit effizienten Maßnahmen reagiert. Jeder Reisende muss auf der *Immigration Card* angeben, ob eine ansteckende Erkrankung, Husten, Fieber o.Ä.

akut vorliegt. Da nicht jeder wahrheitsgemäß antwortet, gibt es an den Einreisepunkten sogenannte **computergestützte Screenings**, die im Bedarfsfall jeden Reisenden bezüglich der Körpertemperatur und Entzündungsherden checken.

Tip: Wer öfter nach Singapur einreisen will, kann sich gleich beim ersten Mal mehrere *Immigration Cards* besorgen; man vermeidet so beim nächsten Mal längere Wartezeiten an der Grenze. Dies gilt insbesondere für die Einreise von Johor Bahru mit dem Bus.

Zollbestimmungen

Jeder Reisende kann Waren in Mengen zum persönlichen Bedarf zollfrei einführen. Dazu gehören etwa Foto- oder Filmausrüstung, Radio, Laptop, Sportausrüstung und Schmuck. Zollfrei dürfen auch ein Liter Spirituosen, ein Liter Wein oder Bier eingeführt werden. Die Einfuhr von **Zigaretten**, anderen Tabakprodukten und größeren Mengen **Kaugummi** ist strengstens verboten.

Wer ein **Fahrzeug** mitnehmen will, muss ein *Carnet de passages* besitzen.

Spezielle **Genehmigungen** benötigt man für die Einfuhr von Waffen und waffenähnlichen Gegenständen, Tieren (lebend oder tot), Fleisch, Pflanzen, Giften und Impfstoffen.

Die Vorschrift bezüglich der **Waffen** wird besonders für Leute wichtig, die aus anderen Ländern Südostasiens einreisen und Souvenirs mitbringen. Man zählt in Singapur nämlich auch einen **Kris** und selbstverständlich ein **Blasrohr** zu Waffen. Um einer Strafe zu entgehen, sollte man derartige Dinge direkt bei der Einreise am Zoll deklarieren. Die Zöllner nehmen einem dann die „Waffen“ ab, stellen eine Quittung aus und verwahren die Mitbringsel (auch monatelang) sicher bis zur Abreise. Bei der Ausreise kann man sie dann wieder abholen. Wer auf das geliebte Stück aber auch in Singapur nicht verzichten kann oder

auf einem anderen Weg ausreisen will, muss sich ein **Permit** für den Transport durch die Stadt zu besorgen. Man zeigt die Quittung vom Zoll bei der **Singapore Police Force** und beantragt das Permit. Gelegentlich hilft aber auch schon der Zoll.

■ **The Customs Duty Officer**, Duty Office Terminal 1, Singapore Changi Airport, Tel. 6542 7058 oder Terminal 2, Tel. 6543 0755.

Das Permit gilt nur 7 Tage. Wer länger in der Stadt bleiben möchte, sollte sich das Permit also erst zum Ende des Aufenthalts besorgen, um nicht mehrmals zu zahlen. Mit dem Permit erhält man dann beim Zoll seine „Waffen“. Es ist unbedingt notwendig, das Permit aufzuheben, um es gegebenenfalls bei Polizeikontrollen vorzeigen zu können.

Devisen: Es bestehen keine Beschränkungen bezüglich der Ein- und Ausfuhr von Geld und Schecks.

Rauchverbot: Seit 2006 herrscht in Singapur ein striktes Rauchverbot, das nach jahrelangen Kampagnen eingeführt wurde. Die Zahl der Raucher ist in den letzten Jahren auf 14 % zurückgegangen, sicherlich auch wegen der hohen Kosten von mittlerweile 10 S\$ pro Packung. Das Rauchverbot gilt an Bushaltestellen und in öffentlichen Bädern und Toiletten. Restaurant- und Barbetreiber mussten zusätzlich zu den Raucherzonen Ventilationsysteme einbauen, die Nichtraucher vor den Gefahren des Passivrauchens schützen sollten. Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen wird ein generelles Rauchverbot ausgesprochen.

Mittlerweile hat sich das „rauchfreie“ Singapur soweit durchgesetzt, dass man in ver-

☐ Eine der aktivsten Fluggesellschaften in ganz Asien – Air Asia

schiedenen Zonen auch wieder rauchen darf. Diese Zonen sind in offenen Restaurants plattiert oder befinden sich vor Hotels und Malls auf Gehsteigen.

Drogen

Wie in Malaysia stehen auch in Singapur **harte Strafen** auf den Besitz von Drogen (auch Marihuana und Haschisch). Den Besitzer erwarten lange Gefängnisstrafen, auf den Handel mit Drogen, besonders mit Heroin, steht die **Todesstrafe**. Als „Händler“ gilt, wer mehr als 15 g Drogen besitzt.

Brunei

Visum

Staatsangehörige von Deutschland und Österreich erhalten bei der Einreise eine Aufenthaltserlaubnis von maximal 30 Tagen. **Personen mit einem Pass der Schweiz oder Liechtensteins** dürfen maximal 14 Tage in Brunei bleiben. Pässe müssen bei der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Bei der Einreise werden offiziell ein Rückflugticket und genügend Geldmittel verlangt –

kontrolliert wird dies nur bei Personen, die einen heruntergekommenen Eindruck machen.

Zollbestimmungen

Zollfrei eingeführt werden dürfen 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 Gramm Tabak sowie (für Nichtmuslime) zwei Flaschen Wein und zwölf Büchsen Bier sowie eine angemessene Menge Parfüm. Alkohol muss bei der Einreise auf einem Formular deklariert und darf nur zum Eigenverbrauch verwendet werden. Ansonsten drohen im strenggläubigen Brunei massive Strafen.

Bei der Ankunft im Flughafen von Brunei werden alle **Gepäckstücke** vom Zoll durchleuchtet. Die Kontrollen bei der Einreise per Boot oder auf dem Landweg sind weniger streng. Allerdings kann es Reisenden, die einen sehr ungepflegten Eindruck machen, durchaus passieren, dass ihnen die Einreise gänzlich verweigert wird.

Es gibt weder für den Brunei-Dollar noch für ausländische Währungen **Devisenbestimmungen**; die Ein- und Ausfuhr von Währung ist gestattet und nicht deklarationspflichtig.

Auf **Drogenschmuggel** steht in Brunei die **Todesstrafe**.

035ma eh



Rückreise nach Europa

Bei der Rückreise gibt es auch auf europäischer Seite **Freigrenzen, Verbote und Einschränkungen**. Folgende **Freimengen** darf man zollfrei einführen:

- **Tabakwaren** (für Personen ab 17 Jahren): 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren.
- **Alkohol** (für Personen ab 17 Jahren) in die EU: 1 l Spirituosen (über 22 Vol.-%) oder 2 l Spirituosen (unter 22 Vol.-%) oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren, und 4 l nicht-schäumende Weine, und 16 l Bier; in die Schweiz: 5 l bis 18 Vol.-% und 1 l über 18 Vol.-%.
- **Andere Waren** (in die EU): 10 Liter Kraftstoff im Benzinkanister; für See- und Flugreisende bis zu einem Warenwert von insgesamt 430 €, über Land Reisende 300 €, alle Reisende unter 15 Jahren 175 € (bzw. 150 € in Österreich); (in die Schweiz): 25 Liter Kraftstoff im Benzinkanister, 1 kg Fleisch/Fisch, 1 kg Butter, 5 kg Speisefette/-öle bzw. ein Gesamtwert von 300 Sfr für neuangeschaffte Waren für den Privatgebrauch.

Wird die Wertfreigrenze überschritten, sind **Einfuhrabgaben** auf den Gesamtwert der Ware zu zahlen und nicht nur auf den die Freigrenze übersteigenden Anteil. **Einfuhrbeschränkungen** bestehen u.a. für Tiere, Pflanzen, Arzneimittel, Betäubungsmittel, Feuerwerkskörper, Lebensmittel, Raubkopien, verfassungswidrige Schriften, Pornografie, Waffen und Munition; in Österreich auch für Rohgold und in der Schweiz auch für CB-Funkgeräte.

Buchtipps

- **Armin Wirth: Erste Hilfe unterwegs – effektiv und praxisnah**, Sachbuch, REISE KNOW-HOW Verlag
- **David Werner: Wo es keinen Arzt gibt**, REISE KNOW-HOW Verlag

Nähere Informationen

- **Deutschland:** www.zoll.de oder Tel. 0351 44834510.
- **Österreich:** www.bmf.gv.at oder Tel. 01 51433564053.
- **Schweiz:** www.ezv.admin.ch oder Tel. 061 2871111.

Einreise aus den Nachbarländern

Bei einer längeren Südostasienreise sollte die Routenplanung wohlüberlegt sein. Möglich wäre beispielsweise auch die Anreise von Europa zunächst nach Bangkok. Von dort aus kann man mit dem Bus oder – bequemer – mit dem Internationalen Express nach Malaysia fahren, das kostet z.B. in der 2. Klasse inkl. Liegeplatz nur rund 25 € bis Penang.

Wählt man **Bangkok** als ersten Zielort, kann man per Flug, Bus oder Bahn täglich nach West-Malaysia weiterreisen. Die Reiseroute hängt dann davon ab, was man in Thailand noch „mitnehmen“ will.

Die **Zugverbindung von Bangkok nach Penang** mit dem International Express gilt trotz der Unruhen im Süden Thailands noch als sicher. Wer von Hat Yai mit dem Zug nach Sungai Golok fahren will, sollte unbedingt die **Sicherheitswarnungen** für den Zeitpunkt der Reise beachten, da der Zug einige der unruhigen moslemischen Provinzen durchquert.

Wer lieber fliegen will, kann z.B. mit der Billigflugline *Air Asia*, www.airasia.com (s.u.) von Bangkok direkt nach Penang oder Kuala Lumpur fliegen und sich sein Ticket am Computer reservieren und ausdrucken lassen.

Von **Singapur** aus nimmt man den Stadtbus 170 oder den Johore Singapur Express ab Queen Street und kommt damit nach Johor, von wo man per Bus oder Langstreckentaxi andere Ziele in West-Malaysia (preiswerter) ansteuern kann. Ab „Golden Mile“ Shopping Complex, wo man sich fast nach Thailand ver-

setzt fühlt, gibt es viele Busse, die in Richtung Norden fahren, u.a. nach Kuala Lumpur, Ipoh, Penang, Haad Yai. Auch mit dem Zug kann man Singapur in Richtung Malaysia verlassen, allerdings nur noch ab MRT-Bahnhof Woodlands im Norden. Bitte beachten Sie, dass sowohl Bus- als auch Zugfahrkarten und Flugtickets nach Malaysia spürbar teurer sind, wenn sie in Singapur statt im benachbarten Johor Bahru gekauft werden.

Auch aus **Indonesien** kann man nach West-Malaysia und Singapur einreisen: entweder per Flugzeug von Bali bzw. Jakarta nach Kuala Lumpur oder von Medan oder Bandar Aceh nach Penang. Außerdem gibt es die Verbindung von Pekanbaru auf Sumatra nach Melaka oder die Fähre von Belawan/Medan nach Penang. Von der Insel Batam und Bintan kommt man per Schiff nach Singapur.

Singapur ist der **zentrale Verkehrsknotenpunkt** Südostasiens. Es bestehen fast täglich Flugverbindungen zu allen wichtigen Städten der Region. Sowohl Kuala Lumpur als auch Singapur sind natürlich an das weltweite Flugnetz angeschlossen, sodass man auch aus Fernost, z.B. Tokio, Hong Kong, Manila und anderswo anreisen kann. Eine direkte Anreise nach Ost-Malaysia (Sarawak und Sabah) ist nur aus Ländern Südostasiens möglich. Praktisch bedeutet dies, dass Reisende aus Europa erst nach West-Malaysia, Singapur oder Indonesien fliegen und von dort den Weiterflug nach Sarawak oder Sabah antreten müssen.

Tipp: Seit einigen Jahren gibt es auch in Malaysia eine **Billigairline**. *Air Asia* fliegt ab Kuala Lumpur zu fast jedem Ort in Malaysia und nach Singapur und das zu einem Bruchteil des regulären Preises. Da die Tickets im Ausland fast ausschließlich über das Internet, in Malaysia aber auch über spezielle Reisbüros gebucht werden können, spielt der Zeitpunkt eine große Rolle: Wer sehr früh bucht, bekommt meist billigere Tickets, aber wenn kurz

vor Abflug noch Plätze frei sind, werden sie wieder billiger. *Air Asia* fliegt in der Regel zu den weniger gefragten und preiswerteren Zeiten, früh morgens, abends usw. und kommt damit der staatlichen Fluglinie *MAS* entgegen.

Allerdings haben Flüge mit *Air Asia* auch ihre Tücken. Dies zeigt sich im Bereich **Pünktlichkeit** und **Schadensabwicklung**. Ist ein Gepäckstück beschädigt, beruft man sich auf den Status „Billiganbieter“ und gewährt nur geringe Ausgleichszahlungen. Schlimmer kann aber der Faktor Pünktlichkeit werden. Bucht man sehr frühzeitig, spart man Geld (s.o.), dafür werden dann aber im Laufe der nächsten Wochen und/oder Monate gerne mal Abflugzeiten geändert. Dies führt dann aber eventuell zum Verpassen von Anschlussflügen. Selbst wenn diese mit *Air Asia* gebucht sind, spielt es keine Rolle.

Fazit: Man kann früh buchen, sollte dann aber keine engen Anschlüsse nehmen (also besser erst am Folgetag) und auch sonst an Flugtagen flexibel sein, dies gilt auch für alle weiteren Planungen am Zielort.

Gesundheitsvorsorge

Wichtige Informationen über Tropenkrankheiten und Impfungen finden sich **im Anhang** dieses Buches.

Impfungen bieten sicherlich einen gewissen Schutz, können aber kleinere oder größere Krankheiten auch nicht völlig verhindern. Das sicherste Mittel, um auf der Reise gesund zu bleiben, ist die gute Gesundheit schon vor der Reise. Dazu gehört auch die Zahngesundheit, denn es ist bestimmt kein Vergnügen, in irgendeinem Dorf in Asien plötzlich zum Zahnarzt zu müssen. Also rechtzeitig vor der Reise zum Zahnarzt gehen!

Siehe auch „Versicherungen“ zum Thema Krankenversicherung.

Reisen in West-Malaysia | 28

Sehenswertes in den Regionen | 28

Vorschläge für Reiserouten | 39

Westküste von Nord nach Süd | 43

Alor Setar | 69

Cameron Highlands | 136

Gerik (Grik) | 110

Ipoh | 112

Johor Bahru | 213

Kangar | 43

Kuala Kangsar | 107

Kuala Lumpur | 150

Kuala Perlis | 47

Kuala Selangor | 148

Langkawi | 47

Lumut | 128

Melaka (Malakka) | 199

Pangkor | 131

Penang | 74

Port Dickson (PD) | 198

Seremban | 190

Taiping | 101

Ostküste von Nord nach Süd | 223

Cherating | 265

Kota Bharu | 223

Kuala Terengganu | 247

Kuantan | 269

Küste zwischen Kuala Dungun
und Kemaman | 263

Marang | 256

Mersing | 276

Pekan | 275

Pulau Perhentian | 234

Rantau Abang | 259

Redang | 243

Tioman | 283

Im Inneren der Halbinsel | 294

Fraser's Hill | 295

Jeranut | 307

Kuala Lipis | 301

Nationalpark Taman Negara | 309

Raub und Bentong | 300

Temerloh | 327

1 West-Malaysia

Multikulturelle Metropole Kuala Lumpur,
UNESCO-Weltkulturerbe in Melaka und Penang,
Inselparadiese Langkawi und Pangkor entlang



der Westküste, die Inseln Perhentian, Redang,
Tioman sowie Hunderte Kilometer Sandstrand
entlang der Ostküste, riesige Dschungelgebiete
im Innern.

☐ Murugan-Statue bei den Batu-Höhlen in Kuala Lumpur

REISEN IN WEST-MALAYSIA

Ohne Zweifel kann West-Malaysia mit Indonesien und Thailand, was **Touristenattraktionen** betrifft, nicht mithalten. Das geben selbst die einheimischen Tourismus-Experten zu. Es fehlen alte Kulturdenkmäler von hohem Rang, es fehlen aber auch dramatische Landschaften, wie man sie etwa am Toba-See, der ja nicht weiter von Kuala Lumpur entfernt ist als etwa Penang, vorfindet.

Die Reize des Landes liegen also in den **Begegnungen mit den Menschen** in den Städten und *Kampongs* (Dörfern) und in der Natur. Wir haben bewusst viele Anregungen zur **Erkundung der Natur** gegeben; der Kontakt zu den Menschen ergibt sich von selbst, wenn man offen dafür ist.

Wenn ein Land oder Ort nicht so sehr auf Touristen eingerichtet ist, hat das zweifellos seine Vorteile. Kinder betteln nicht um Geld, man ist näher am Alltagsleben der Menschen, kann das entgegengebrachte Lächeln als Zeichen der Gastfreundschaft annehmen.

Malaysia ist – anders als etwa Thailand – eine junge Nation, die zudem durch die Aufteilung in Ethnien, in Bumiputra und Nicht-Bumiputra, einen schwierigeren Weg zum gemeinsamen Selbstverständnis zu gehen hat. Überall wird man gefragt: „Wie gefällt dir Malaysia?“ oder präziser: „Was eigentlich gefällt dir an unserem Land?“, „Wie steht's mit dem Essen?“. Oft hat man auch den Eindruck, als bräuchten Malaysier noch Bestätigung zur Hebung ihres nationalen Selbstvertrauens, ganz im Gegenteil etwa zu Thailand, wo die Liebe zur Nation aus nahezu jedem Bürger des Landes spricht. Der anhaltende Wirtschaftsboom seit Beginn der 1990er Jahre hat das nationale Selbstbewusstsein jedoch deutlich gestärkt.

Sehenswertes in den Regionen

Da sich in Malaysia die einzelnen Bundesstaaten dank ihrer Sultane (mit Ausnahme Penangs, Melakas und des Bundesterritoriums, die keine haben) sehr viel Eigenständigkeit bewahrt haben und im Tourismus in der Regel auch getrennte Wege gehen, ist eine Übersicht nach Staaten sinnvoll. Reisende kommen in der Regel auf dem Luftweg in Kuala Lumpur an, nicht wenige aber aus Thailand (per Bus, Bahn, weniger mit dem Flugzeug), wobei sie häufig Penang oder Kota Bharu zur Visaaerneuerung für Thailand ansteuern; andere kommen aus Singapur. Es folgt ein **Überblick über Attraktionen in den einzelnen Bundesstaaten**.

Perlis (Indera Kayangan)

Perlis ist mit 795 km² der kleinste Staat Malaysias, gehörte ursprünglich mit zu Kedah, das 1821 von Thailand erobert worden war. Als die Thai 1842 den Sultan von Kedah wieder auf den Thron zurückließen, trennten sie Perlis ab und etablierten das Ländchen als einen Vasallen-Staat. Die Thai überließen Perlis 1909 den Briten, im Zweiten Weltkrieg gaben die Japaner es an die Thai zurück, und mit Rückkehr der Briten wurde es Teil der Malaiischen Union und damit letztlich Malaysias.

Die Bevölkerung (250.000 Einwohner) ist überwiegend malaiisch (78 %), gefolgt von rund 17 % Chinesen; den Rest stellen Inder und eine Thai-Minderheit. Wirtschaftszweige sind Reisanbau, Kautschukplantagen, Fischfang; Obstprodukte sind u.a. Mango (*Harum manis*); es gibt inzwischen eine Zucker- und eine Zementfabrik.

■ **Padang Besar:** Grenzübergang für Autos (Nebenstrecke) und Bahn; emsiger „kleiner“ Grenzverkehr, günstige Geschäfte und Märkte beiderseits der Grenze, Duty-Free-Shop.

